



KT-Drucks. Nr. 056/2014

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1489
a.wiedmann@lrabb.de

25.03.2014

**Beantwortung der Anfrage
des Kreistrats Janus Nowak**

NPD

vom 14.02.2014

**Anfrage Kreisrat Novak - Geduldete Asylbewerber im Landkreis
Böblingen**

Anfrage

1. Wie viele abgelehnte, aber vom Landkreis Böblingen „geduldete“ Asylbewerber befinden sich derzeit (Stand Mitte Februar 2014) in Sammelunterkünften des Landkreises oder in kommunaler Unterbringung?
2. Wann findet eine Abschiebung der abgelehnten Asylbewerber (Asylbetrüger) statt?

Beantwortung

Zu 1. In den Gemeinschaftsunterkünften zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen befinden sich keine Personen, deren Asylverfahren abgeschlossen ist, d.h. somit auch keine abgelehnten Asylbewerber.

Nach Abschluss des Asylverfahrens, also ggf. mit der Erteilung einer Duldung, werden die Asylbewerber den Kommunen des Landkreises Böblingen zur Anschlussunterbringung zugewiesen.

Zum genannten Stichtag befanden sich 358 geduldete Personen in der kommunalen Anschlussunterbringung und haben Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen.

Zu 2. Die Asylanerkennungsverfahren sind allein bei der Landesaufnahmestelle des Regierungspräsidiums Karlsruhe anhängig und damit unserer Einflussnahme entzogen.

Aufenthaltsbeendende Maßnahmen bei abgelehnten Asylbewerbern werden ausschließlich von der Landesaufnahmestelle eingeleitet, organisiert und abgeschlossen.



Roland Bernhard